

Linke und Piraten im Rat gehen eine erneute Liaison ein

Nach einjähriger Trennung Gruppe gebildet

VON JOHANNES DORNDORF

LAATZEN. Bis dass die nächste Wahl Euch scheidet: Piraten und Linke im Laatzener Rat können nicht voneinander lassen. Die beiden Einzelkämpfer haben sich auf eine erneute Gruppenbildung geeinigt. Eine solche Kooperation gab es bereits zu Beginn der Wahlperiode, wurde aber nach dem Ausscheiden Linken-Ratsfrau Nicole Hendrych und dem Nachrücken von Ralf Wetzel Ende 2012 aufgekündigt.

„Ziel der Gruppenbildung ist



**Ralf
Wetzel**

vor allem, den Einfluss der kleinen Parteien zu vergrößern“, sagt Pirat Heiko Schönemann. Durch diese Kooperation erhält die Gruppe Linke und Piraten (GLuP), wie sich das Bündnis erneut nennt, ein Grundmandat in allen Ausschüssen. Im Rat sitzt Schönemann der Gruppe vor, im Ortsrat Laatzens Wetzel.



**Heiko
Schönemann**

Zur Übereinkunft zählt, dass man nach dem Konsensprinzip arbeite, bei Abstimmungen jedoch kein Fraktionszwang herrschen soll. Die Gruppensitzungen seien öffentlich.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken